

Aktuelle Meldung

Von Abu Dhabi bis Zweibrücken: Beim Schüler-Sommercamp versammelt das HPI junge IT-Talente aus der ganzen Welt in Potsdam

05. August 2019

Sie haben sich für ein ganz besonderes Sommer(ferien)-Erlebnis entschieden: Rund 40 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Bundesgebiet und sogar aus Italien, Spanien, Norwegen und den Vereinigten Arabischen Emiraten kommen diese Woche im Rahmen des jährlichen Sommercamps ans Hasso-Plattner-Institut (HPI) nach Potsdam. Vom 7. bis 11. August beschäftigen sie sich mit Algorithmen und aktuellen Trends der Informationstechnologien und arbeiten in kleinen Entwicklerteams an ersten eigenen Applikationen.

Die Jugendlichen werden ihr neu erworbenes Informatik-Wissen sofort praktisch anwenden und einen Bot, also ein automatisiertes Computerprogramm, für einen bekannten Messengerdienst entwickeln. Durch die praktische Programmiererfahrung im Team können diejenigen, die bald das Abitur machen werden, testen, ob ein Informatikstudium an der Digital-Engineering-Fakultät der Universität Potsdam und des HPI für sie in Frage kommt. Über das Fachprogramm hinaus haben die Schülerinnen und Schüler auch vielfach Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und zu Gesprächen über das Campusleben, Studium und Berufswahl. Sie werden während des gesamten Camps von Studierenden des HPI angeleitet und betreut.

Hinweis für Redakteure:

Bei Interesse vermitteln wir Ihnen gerne den direkten Kontakt zu einzelnen Schülern während des Camps. Melden Sie sich zur Terminabsprache gerne unter presse@hpi.de (Ansprechpartnerin: Betina-Ulrike Thamm).

Im Rahmen der Schülerakademie bietet das HPI zahlreiche Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an, die mehr über die Anwendungsgebiete der Informatik und über die Studien- und Berufsmöglichkeiten erfahren möchten. Weitere Informationen zu den Angeboten der HPI-Schülerakademie finden Sie unter: <https://hpi.de/schuelerakademie>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 15 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Betina-Ulrike Thamm, Tel. 0331 5509-175, betina.thamm@hpi.de